

2
1
= müßigen Daten

An das löbl. ^{Meisel} Wohnungsausschuss!

Gefertigter erlaubt sich, höflich an das löbl. Wohnungsausschussamt folgendes Gesuch einzureichen: Vom Beruf Lederarbeiter, habe ich mich stets ehrlich und rechtschaffen mit meiner Hände Arbeit fortgebraut, und mir niemals was zu schulden kommen lassen; Ich bin seit Kindheit in Wien und nach Wien zuständig. Ein Kriegsinvalide habe zehn Jahre die Rente bezogen, und wurde auf neue Zeit abgesetzt, jedoch ist meine Angelegenheit noch nicht erledigt, habe beide Lungen beschädigt. Ich wohne seit 4 Jahren im Gemeinde Hof und soll laut Thürndigung am 1. August die Wohnung räumen. Ich habe neun Kinder wovon noch vier zu Hause sind. Sechs Personen droht die Gefahr ohne Obdach zu sein; Ich bin der Verzweiflung nahe; Meine Bitte, das löbl. Wohnungsausschussamt möge gütigst meinen Lebenslauf überprüfen und meine Lage in der ich schuldlos gerathen bin berücksichtigen, und mir gütigst zu einer andern Wohnung verhelfen wollen. Ich wiederhole nochmals meinen Hilferuf und hoffe, im Sinne der Menschlichkeit, das löbl. Wohnungsausschussamt möge meine dringende Bitte bewilligen. Für die Erfüllung meines Gesuches will ich schon im nächsten meiner aller nächster Sommer anzusprechen und reiche mich

allen Grundmitleidenden
Mit vorzüglicher

Maxim Meisel
XVI, Palisade 17/5/20

Herabsetzung
Meisel

F. u. K. Müllerwieser

Mil. Schell

K. U. K. V. R. Galtby Nr 71.

30% Kering infällig

30. 6. 18 als 1/2 Jahr rückl. auf 12 Mon. mit d. 4. Qu. Taus.

Zeit auf ein Jahr gestellt.

Montag 1916

Feldpost 1916-1918